

Inhalt

ALOIS WIERLACHER

Danksagungen und eine Erläuterung des Coverbildes 11

Einführung. Absicht und Funktion des Bandes 13

Kapitel 1

Ausgewählte disziplinäre und transdisziplinäre
Forschungsperspektiven auf Problemkonturen
des Kulturthemas Essen im Gesamtwerk und
im Frühwerk Thomas Manns 63

DIETRICH VON ENGELHARDT

Diätetik bei Thomas Mann 65

BURCKHARD DÜCKER

Speiserituale als Medien der Sozial- und Kulturgeschichte
in literarischen Texten Thomas Manns 91

INES HEINDL

Thomas Manns literarische Imaginationen der Ernährung
und des Essens im Roman *Buddenbrooks* 133

JANNE-ROSE MEYER

Nahrungsmangel und Nahrungsüberfluss
Zur Festschreibung gesellschaftlicher Unterschiede
in Thomas Manns Erzählung *Die Hungernden* 155

FRANZISKA STÜRMER

Über Lust und Leid der Kinder beim Essen
Zu einem vernachlässigten Problemfeld der Kulinaristik im Allgemeinen
und der Thomas Mann-Forschung im Besonderen 175

KIKUKO KASHIWAGI-WETZEL

Das kulinarische Dreieck der Beeren
Zum Kulturthema Essen in Thomas Manns
Tod in Venedig und *Lotte in Weimar* 199

CORDULA SEGER	
»Fünf große Mahlzeiten am Tag« – gestörte Sozialfunktionen des Essens in Thomas Manns <i>Zauberberg</i>	217
CLAUDIA LIEBRAND	
Hermes im Schlaraffenland Zu einer Urszene in Thomas Manns <i>Bekenntnissen des Hochstaplers Felix Krull</i>	235
FRANZISKA STÜRMER	
Augenschmaus? Esshandlungen und Esssituationen in den Verfilmungen der Werke Thomas Manns	255
ALOIS WIERLACHER	
Gastmähler als einfache Sozialsysteme oder: Formationen und Deformationen der Gastlichkeit in Thomas Manns <i>Buddenbrooks</i>	285
Kapitel 2	
Thomas Manns Kulinaristik als literarische Branchen- und Verhaltenskritik	327
MANUEL BAUER	
»Prahlerischer Überfluss« und »ausbeutender Appetit« Zu Thomas Manns Lebensmittelökonomie aus der Sicht literarischer Wirtschaftsanthropologie	329
ALOIS WIERLACHER	
Thomas Buddenbrooks Kampf um Anerkennung, sein rechtswidriger Kauf des Getreides auf dem Halm und sein kommunikationskompensatorischer Anschluss an Goethes Werther-Figur	357
ALOIS WIERLACHER	
Thomas Manns <i>Buddenbrooks</i> als Pathologie des Umgangs der jüngeren Generationen der dargestellten Familie mit den sinnlichen Dimensionen des Essens	417

Kapitel 3

Nichtsprachliche Faktoren erzählter Essenskommunikation,
Gerdas postfigurative Praxis des Nichtessens und die
intertextuelle Signatur des *Buddenbrooks*-Romans als
kulinaristisch akzentuierter Rezeption von Goethes
Die Leiden des jungen Werther505

JOCHEN HÖRISCH
Über die Buddenbrook'schen Hände507

ALOIS WIERLACHER
Das Lächeln, die Zähne und das Kauen
in Thomas Manns *Buddenbrooks*517

ALOIS WIERLACHER
Gerda Arnoldson als Nonne der Musikreligion Richard Wagners
und als Kontrafaktur der Heiligen Maria.
Zu Funktionen des Nichtessens in Thomas Manns *Buddenbrooks*533

ALOIS WIERLACHER
Die Freiheit und das Butterbrot oder:
Einfachheit als kulinaristisches Leitkonzept.
Über Tonys Crashkurs in kulinarischer Bildung und
Thomas Manns *Werther*-Rezeption551

Anhang

Forschungsbibliographie (Auswahlbibliographie)579
Zu den Beiträgern609